

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 0 4 / 2 0 2 4 / A N

Antragsteller: GAL/FWV, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
Antragsdatum: 16.01.2024

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Stadtplanerische Umgestaltung Ortsmitte Wieblingen

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Juli 2024

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 01.02.2024 | Ö | | |
| Bezirksbeirat Wieblingen | 08.05.2024 | Ö | | |
| Stadtentwicklungs- und Bauausschuss | 02.07.2024 | Ö | | |
| Gemeinderat | 04.07.2024 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2024

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Wieblingen vom 08.05.2024

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 02.07.2024

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2024

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0004/2024/AN

Briefkopf des Antragstellers:

**Arbeitsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Freie Wähler Heidelberg**



Judith Marggraf
Michael Pfeiffer
Frank Beisel

Heidelberg, 12.01.2024

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Stadtplanerische Umgestaltung Ortsmitte Wieblingen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bereich zwischen der Maaßstraße (Elisabeth von Thadden-Platz) und der Fröbelstraße sowie zwischen der Adlerstraße und der Mannheimer Straße umzuplanen und so zu gestalten, dass sich die Aufenthaltsqualität in dem genannten Bereich erhöht. Die Bürgerschaft soll in die weiteren Planungen mit einbezogen werden.

Begründung:

Die Wallstraße in Heidelberg-Wieblingen ist, beginnend von der Fröbelstraße bis zur Maaßstraße, ein verkehrsberuhigter Bereich. Trotzdem lädt insbesondere die Wallstraße nicht zum Verweilen ein. Daher sollte durch weitere Bäume, Bänke und Grünflächen der Bereich aufgewertet werden.

**gezeichnet Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV,
Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz**